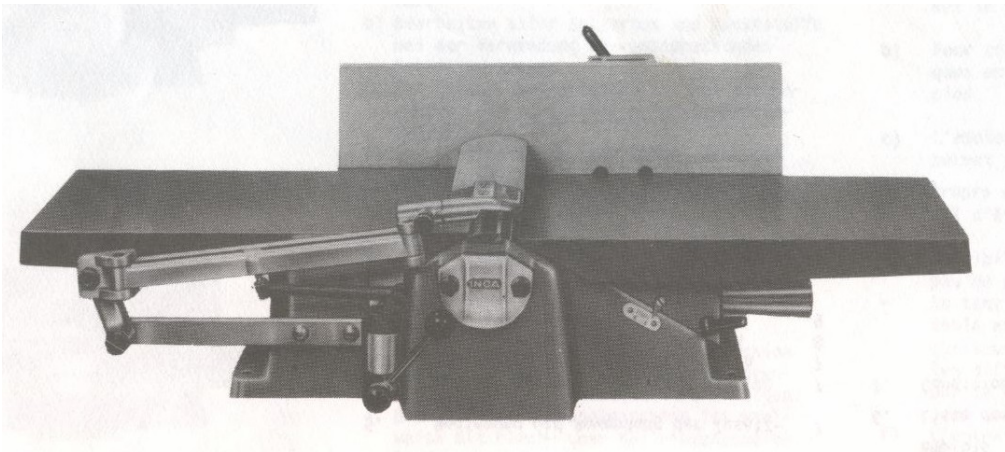


Handhabung und Einstellen der Hobelmaschine

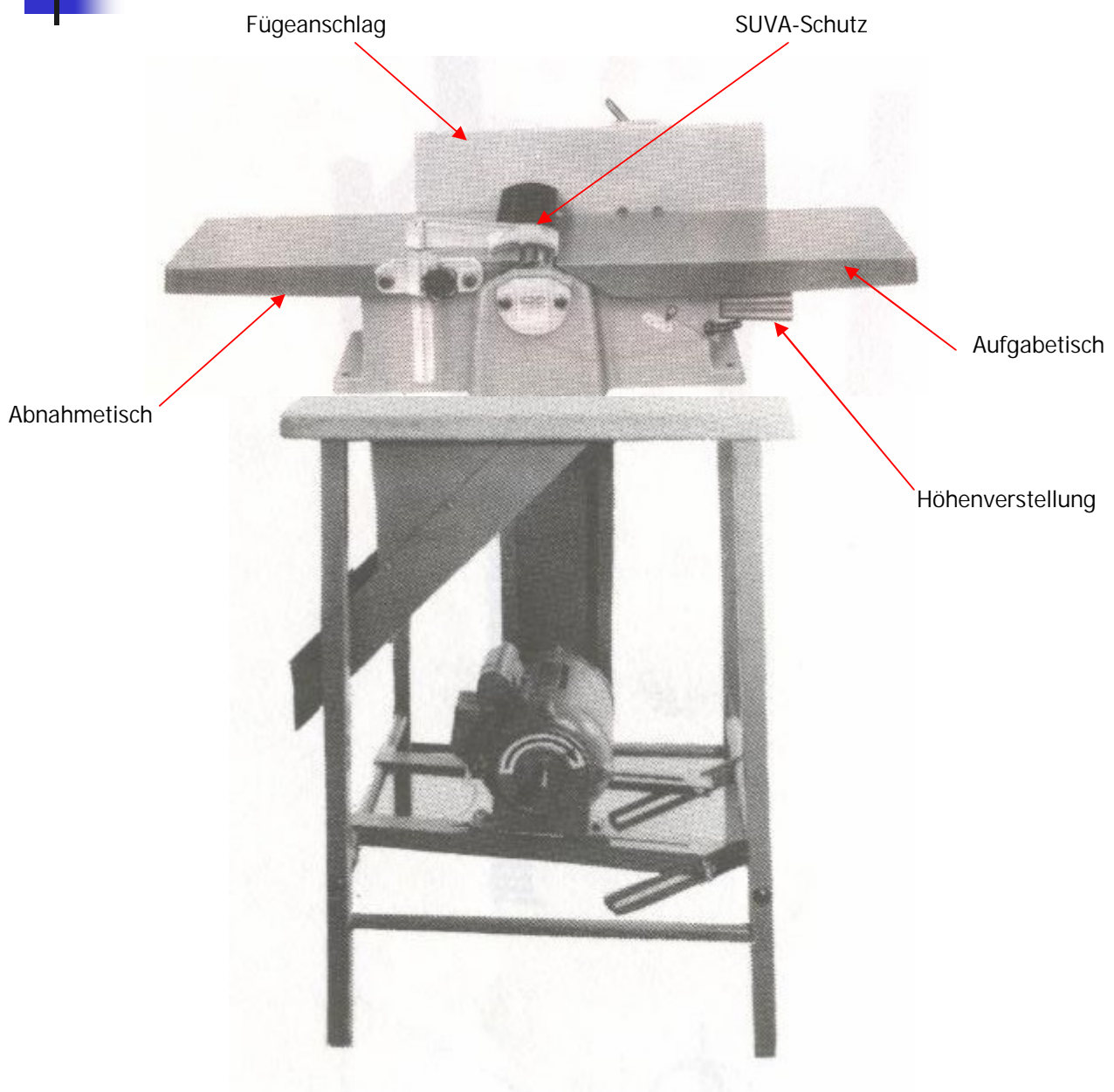




Arbeiten mit der Hobelmaschine

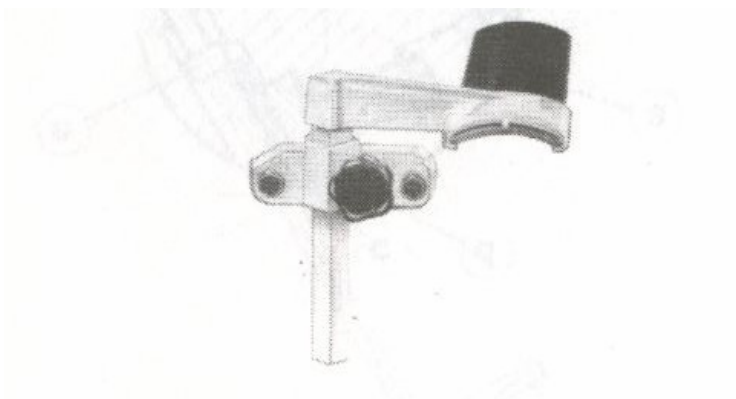
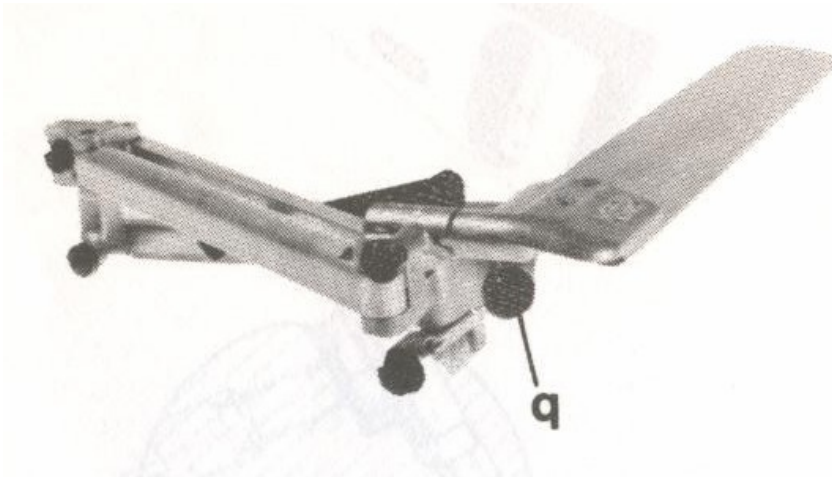
1. Die Hobelmaschine
2. Die Beweglichen Teile
3. Die Hobelmesser und ihre Einstellung
4. Die SUVA-Schutzvorrichtung
5. Das Einstellen zum abrichten
6. Die Montage vom Dickenhobelaufsatz

Beschreibung der Hobelmaschine

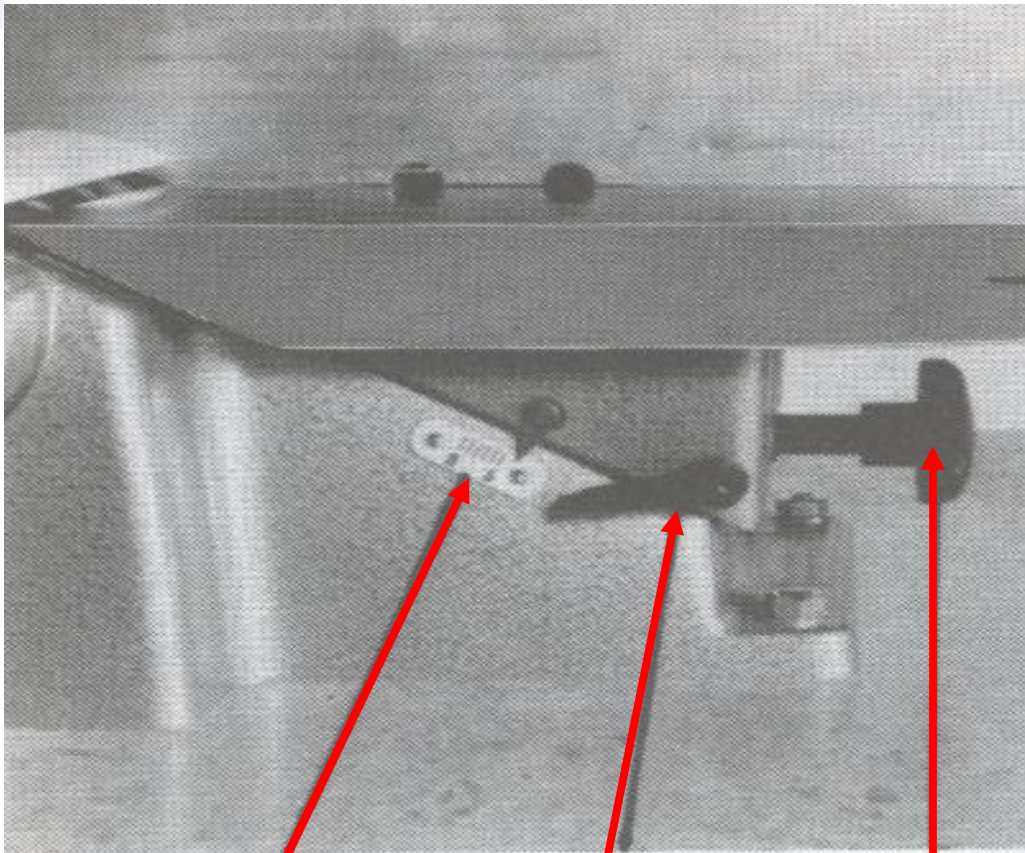




SUVA-Schutz



Verstellbarer Tisch

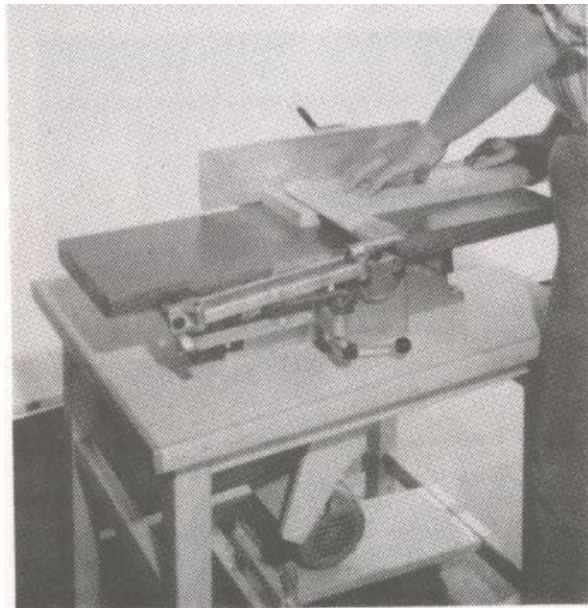


Spandickenskala

Klemmhebel

Griff zur Höhenverstellung

Das Arbeiten mit der Abrichtthobelmaschine



Das abzurichtende Werkstück ist auf Fremdkörper zu untersuchen

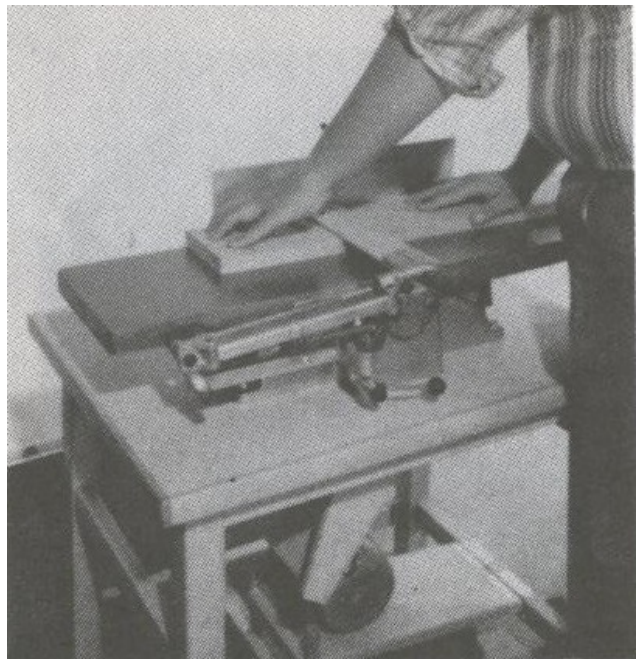
Die Spanabnahme wird auf ca. 1,5mm eingestellt.

Das Werkstück mit der Hohlseite nach unten auf den Tisch gelegt.

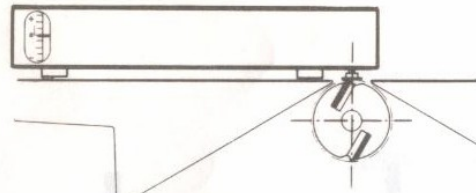
Die SUVA Schutzvorrichtung etwa 0,5 – 1 cm höher als das Werkstück einstellen.

Das Werkstück wird immer unter dem Suva Schutz durchgeführt.

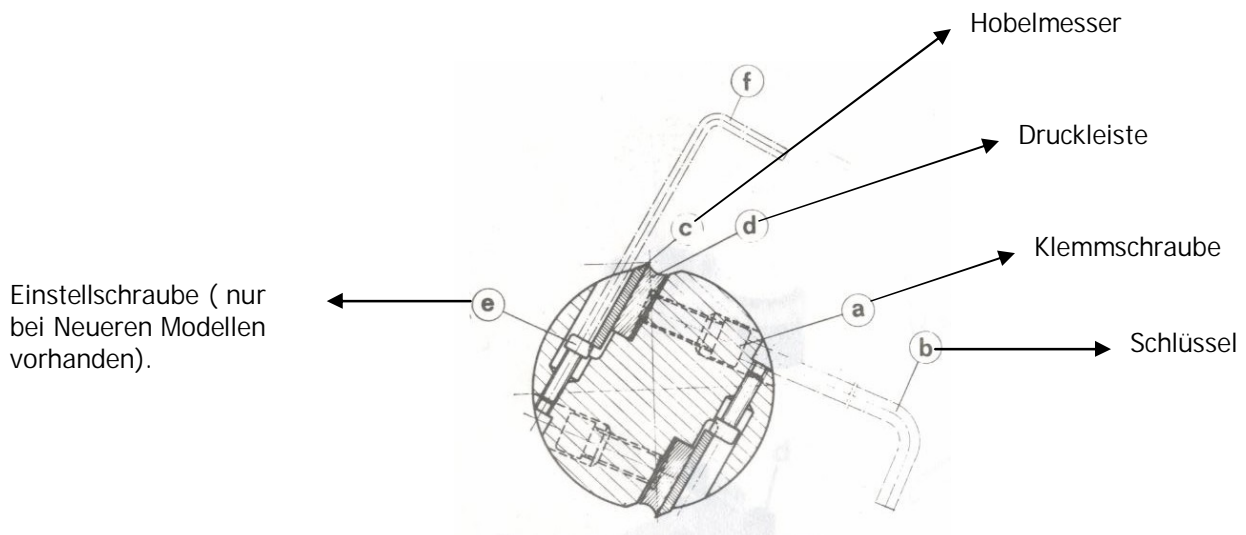
Bei der Zuführung des Werkstückes ist zu beachten, dass dieses nur auf seiner Fläche gefasst wird und die Finger nicht über die Stirn- oder Seitenflächen greifen.



Hobelmesser und die Einstellung

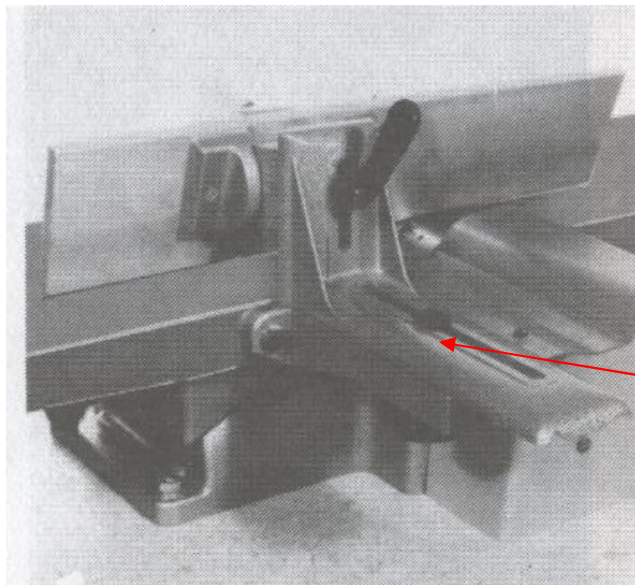


Die Hobelmesser werden mit einer Messuhr oder einem gehobelten Holzstück vom Abnahmetisch aus eingestellt. **Die Anzeige der Uhr muss Null sein, beim Holz muss das Messer streifen.**



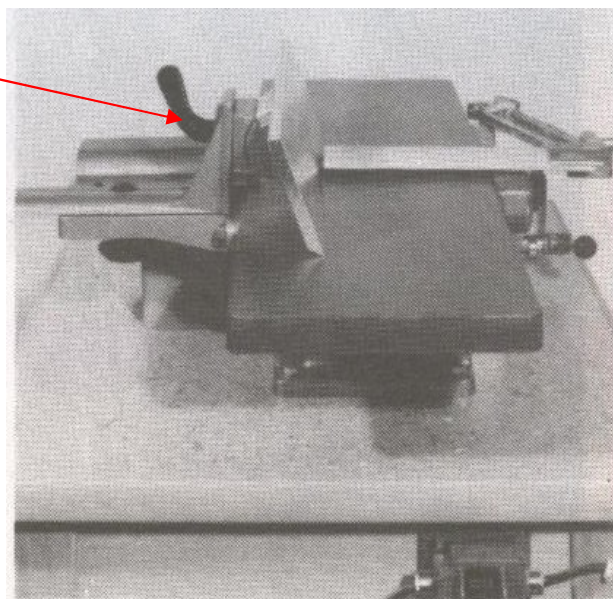


Der Fügeanschlag



Der Fügeanschlag kann mit dieser Führung Seitlich verschoben werden

Mit diesem Klemmhebel können Winkel bis 45° eingestellt werden



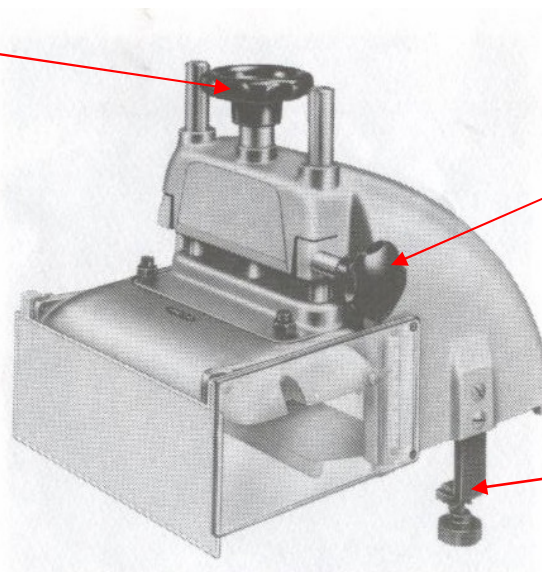
Der Dickenhobelaufsatz

Der Tisch wird auf die maximale Spandicke gestellt.

Der Fügeanschlag wird ganz nach hinten geschoben und auf 45° eingestellt.

Der Dickenhobelaufsatz wird auf dem Aufgabetisch an den Anschlag geschoben und festgeklemmt.

Einstellung der
Werkstückdicke



Klemmgriff

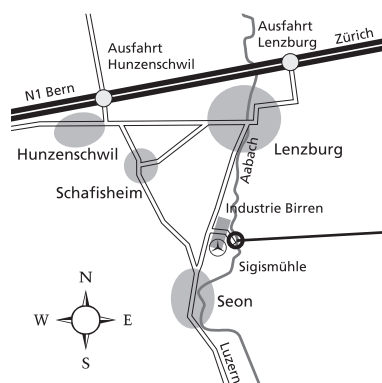
Befestigungsschraube

Werkstücke die auf die Dicke gehobelt werden müssen abgerichtet sein.

Die Dicke messen, das Ergebnis wird um die Spandicke (1-2mm max.) reduziert, und auf der Skala eingestellt.

Dazu wird die Klemmung gelöst und mit dem Handrad oben eingestellt.

Das Werkstück wird dann mit der gehobelten Seite nach oben vom Aufgabetisch durch den Apparat geschoben.



DÖBELI HOLZ

Inca-Maschinen

Sigismühle 4, 5703 Seon

Telefon 062 769 70 35

Telefax 062 769 70 40

www.doebeli.ch, inca@doebeli.ch